



„Kirche“ Otto Parkok 1936

# Gemeinde Brief

der Evangelischen  
Kirchengemeinde Drevenack

1/2025 · Dezember · Januar · Februar  
195. Ausgabe



## **Aus dem Inhalt:**

Diakoniesammlung 2024.....	Seite 6
Gottesdienst zum Valentinstag .....	Seite 12
Mitarbeitendenfest.....	Seite 52

Inhalt:	
AN-ge-DACHT .....	4
<b><u>AUSBLICK:</u></b>	
Editorial .....	3
Ökumenisches Adventsfenster .....	5
Diakoniesammlung 2024 .....	6
Lühlerheim-Termine .....	8
Kerzen-Gottesdienst .....	8
Eine Krippe in der Dorfkirche .....	9
Musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in Scherbeck .....	10
Taizégottesdienst .....	10
Jahreslosung 2025 .....	11
Gemeinsame Andacht zum Dreikönigsfest .....	12
Konfi-Late-Night .....	12
Gottesdienst mit Paarsegnung am Valtentinstag .....	12
Luft holen -7 Wochen ohne Panik .....	13
Frauenhilfe Drevenack - Adventsbasar am zweiten Advent .....	14
- Adventsfeier nach dem dritten Advent .....	14
- Weltgebetstag 2025 .....	15
Adventsmarkt .....	16
Stellenanzeige .....	16
Bethel Kleidersammlung .....	16
Kirchentag 2025 in Hannover .....	17
Netzwerk 50 plus - „Mehrgericht“ .....	18
- Frühstück .....	18
- Filmmittwoch .....	19
- Strick- und Häkelgruppe .....	19
- Netzwerktafel .....	20
Geburtstage .....	22

Frauenhilfe Drevenack - Frauenhilfe-Termine .....	26
Jugend Damm .....	27
Internationale Teestube .....	28
Dammer Nikolausumzug .....	31
Evangelische Gehörlosen- gemeinde Wesel .....	31
Kinderseite .....	34
KinderKirche .....	35
Jugend Drevenack .....	36
Weihnachtskonzert .....	58

### **RÜCKBLICK:**

Evangelische Frauenhilfe Drevenack Jahresfest 2024 .....	42
Frauenmahl in Dinslaken .....	44
Erntedankbar .....	46
Evangelisches Familienzentrum .....	46
KiKiChor Drevenack .....	49
Datenschutz .....	49
Mitarbeitendenfest 2024 .....	52
Teamsuche „Ein Gang durch die Kirche“ .....	55
Aus dem Presbyterium .....	55
Amtshandlungen .....	57
Spenden und Kollekten .....	58

### **ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTINFOS:**

Impressum .....	58
Telefonnummern und Adressen .....	59

### **GRÜNE SEITEN:**

Jugendhaus Damm .....	I
Gottesdienste .....	II und III
Gemeindehaus Drevenack .....	IV



Andreas  
Amerkamp  
Foto: privat

Liebe  
Leserinnen und  
Leser,  
das Jahr neigt  
sich dem Ende  
entgegen und  
zeitgleich hat  
mit dieser Aus-  
gabe das neue  
Kirchenjahr mit  
dem ersten Ad-  
vent begonnen.

Wir haben dieses Jahr einiges auf den Weg gebracht.

Begonnen hat das Jahr mit der Einführung unserer neuen Pfarrerin Britta Bongartz und kurz darauf war die Wahl zum neuen Presbyterium. Die KinderKirche ist wieder gestartet, der Anbau der Kita nimmt Formen an und wird hoffentlich Anfang nächsten Jahres beendet sein und wir können gespannt auf das Ergebnis des Projektes „Eine Krippe für die Dorfkirche“ sein.

Und er ist endlich da. Wer oder was? Unser neuer Gemeindebus! Dank der großzügigen Unterstützung der Lotterie „Die Glücksspirale“ (ca. 80 % der Kosten), der Gewinn unserer Jugend Drevenack bei Radio KW in Höhe von 5.000 €, der Spende vom Drevenacker „Förderkreis-Jugend-Schule-Sport e.V.“ sowie Kollekten, musste die Kirchengemeinde selbst nur ca. 1.800 € für den Bus aufbringen. Wir sagen „Herzlichen Dank“ und freuen uns über unser „Geschenk“.

Und was bringt uns das neue Jahr? Erstmals gibt es zum Valentinstag einen besonderen Gottesdienst und zur Fastenzeit starten wir mit der Aktion „7 Wochen ohne Panik“.

2025 wird ein Jahr der Jubiläen sein. Unser Gemeindehaus blickt auf 40 Jahre, die Kita und das Pfingstkonzert auf 50 Jahre und das Jugendhaus in Damm sogar auf 60 Jahre zurück.

Gründe zum Freuen und Feiern gibt es also genug.

Wir freuen uns über Spenden für unseren Gemeindebrief, damit wir auch in Zukunft wie gewohnt weiter machen können.

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern eine hoffnungsvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Andreas Amerkamp

Selig sind,  
die Frieden  
stiften; denn  
sie werden  
Gottes Kin-  
der heißen.

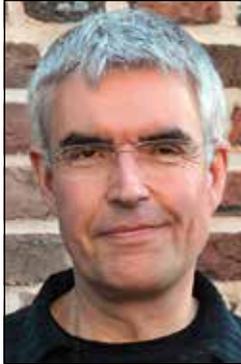
(Matthäus 5,9)

Was tut ein  
Friedensstifter?

Gibt man diese  
Frage im Inter-  
net ein, erfährt  
man unter an-  
derem, dass ein Friedensstifter gegen  
Schnarchen helfen soll. „Friedens-  
stifter ist ein Anti-Schnarch-Hilfs-  
mittel, das schlaflosen Nächten den  
Kampf ansagen will“ heißt es in der  
Produktbeschreibung.

Fragt sich, warum ausgerechnet ein  
Anti-Schnarch-Mittel den bedeu-  
tungsvollen Namen „Friedensstifter“  
trägt. Vielleicht, weil Kriege und  
Gefechte nicht nur auf Schlachtfel-  
dern geführt und Frieden nicht nur  
an Verhandlungstischen geschlossen  
wird. Frieden bedeutet, eine gute,  
friedvolle Beziehung zu haben, zu  
sich selbst, zu anderen Menschen  
und zu Gott.

Frieden fängt im Kleinen an, bei uns  
selbst und in der Beziehung zu unse-  
ren Nächsten. Und da ist ein friedli-  
cher Schlaf sicher keine Kleinigkeit.  
Das hebräische Wort für Frieden  
heißt *Schalom* und es bedeutet so  
viel wie „Ganzheit“ und allgemei-



Pfarrer  
Hans Herzog  
Foto: M. Knoll

nes Wohlergehen. Wenn Jesus in der  
Bergpredigt also alle seligpreist, die  
Frieden stiften, dann sind nicht nur  
Politikerinnen und Diplomaten ge-  
meint. Jesus meint damit jede und  
jeden Einzelnen von uns. Er wendet  
sich an alle, die durch ihr Reden und  
Tun dazu beitragen, dass die Welt zu  
einem besseren Ort wird.

Im Psalm 34 heißt es: *Wendet euch  
ab vom Bösen und tut Gutes. Bemüht  
euch, mit anderen in Frieden zu le-  
ben.* (Psalm 34,15) Bemüht euch,  
mit anderen in Frieden zu leben.

Das ist manchmal ganz schön viel  
verlangt, habe ich den Eindruck.  
Meine Werte und Vorstellungen  
stimmen ja nicht immer mit denen  
der anderen überein. Und dann heißt  
es, mich zurückzunehmen, Kompro-  
misse zu suchen, Einigung zu fin-  
den. Wie oft schaffe ich das nicht,  
und hinterher habe ich dann ein  
schlechtes Gewissen.



Foto: pixabay

Ich werfe einen Blick in den Psalm. Ein paar Verse vorher steht, dass der Psalmbeter den jungen Leuten beibringen möchte, wie man sich seines Lebens erfreuen und seine Tage im Glück verbringen kann. *Hüte deine Zunge vor böser Nachrede* steht da. Und weiter: *Und deine Lippen vor verlogenen Worten*. Das ist ziemlich eindeutig.

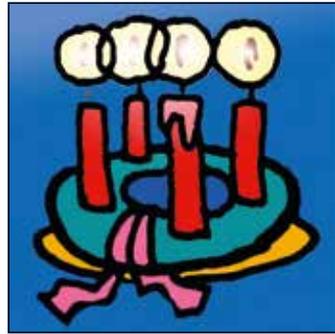
Wer Lügen verbreitet, schafft Unfrieden. Wer seine Zunge nicht im Zaum hält, kann von Tagen im Glück nur träumen. Die Aufforderung, mit anderen in Frieden zu leben, bekommt für mich so noch einmal eine neue Bedeutung und vor allem wird klar, wie das geht. Für das, was ich sage, bin ich verantwortlich. Wenn ich also davon rede, dass ich mich nach Frieden sehne, bin ich verantwortlich, selbst Frieden zu stiften. Zuerst durch das, was und wie ich es sage. Meine Zunge im Zaum halten, ist schon mal ein guter Anfang. Erstmal nachdenken, ehe ich spreche. Und wenn ich etwas sage, dann mein Gegenüber im Blick zu haben, den Menschen, der genau wie ich, ein geliebter Mensch Gottes ist.

Wer allerdings darüber hinaus auch nachts seine Zunge (und damit sein Schnarchen) im Zaum halten möchte, muss entweder tatsächlich zum Friedensstifter<sup>©</sup> greifen oder sich vielleicht einfach auf die Seite drehen.

Hans Herzog

## Ökumenisches Adventsfenster

Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes am 2. Advent, 8. Dezember, gegen 18:00 Uhr treffen sich die katholischen Christen von St. Nikolaus/St. Antonius und die evangelischen Christen unserer Kirchengemeinde zum ökumenischen Adventsfenster in unserer Dorfkirche.



Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Nach einer kleinen ökumenischen Andacht durch Pfarrerin Bongartz und einen Vertreter der katholischen Kirche haben wir bei Punsch und Plätzchen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Geburtsstunde dieser Aktion war im Advent 2014, damals noch an unserem ökumenischen Schaukasten bei EDEKA.

Voraussichtlich werden der Frauen- und Kirchenchor das nun erreichte zehnjährige Jubiläum des ökumenischen Adventsfensters bereichern.

Irmgard und Reinhard Schmitz

# Diakonie

## Deutschland

### Diakonie- sammlung 2024

Auch in diesem Jahr werden die ehrenamtlichen Sammler\*innen zu Ihnen kommen, um für die Diakonie zu sammeln.

Auf Landesebene und auch in unserer Gemeinde steht die Sammlung unter dem Leitwort **Füreinander**.

Dieses Motto erinnert uns daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein. Leider kommt dieses Füreinander im Alltag allzu oft an seine Grenzen. Deswegen braucht es eine starke Gemeinschaft.

In unserer Gemeinde möchten wir mit dem Geld der Sammlung Kinder und Jugendliche im Kindergarten und in unseren beiden Jugendeinrichtungen beispielsweise bei Ausflügen und Freizeiten unterstützen. Ebenfalls werden wir in Not geratenen Gemeindegliedern diverse Hilfeleistungen anbieten.

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Wesel möchte ihren Anteil der Spenden für Folgendes nutzen und schrieb dazu:

„Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Wesel bietet über die

spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche Beratung und Unterstützung für betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren an. Eltern, Sorgeberechtigte, andere Angehörige und Fachkräfte jeglicher Profession können ebenfalls beraten werden.

Wir beraten unabhängig von Religion, Nationalität, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Da die Angebote der Beratungsstelle kostenfrei sind, möchten wir gerne die Spenden dafür nutzen, um dringend benötigte Materialien anzuschaffen wie beispielsweise

Bastelsachen für kreative Angebote, Kinderbücher und Material für spielerische Interaktion,

Methodensets um Themen wie Gefühle und Grenzen anschaulich zu bearbeiten.“

Damit die Diakonie diese vielfältigen Aufgaben leisten kann, bauen wir auf das Füreinander in unserer Gemeinde und Ihre Unterstützung.

DANKE für Ihre Spende.

DANKE an alle Sammler\*innen.

Gertrud Hülsmann



*Für einander*  
Adventssammlung

16. November bis  
7. Dezember 2024  
[www.wirsammeln.de](http://www.wirsammeln.de)





Foto: Hans Herzog

## Lühlerheim- Termine

Evangelische Stiftung  
Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden regelmäßig an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18:15 Uhr.

**Samstag, 7. Dezember,  
18:15 Uhr:**

Adventlich gestalteter Gottesdienst unter Beteiligung des KiKi-Chores (Kinderkirchenchores) Drevenack und des Kirchenchores Drevenack

**Montag, 23. Dezember,  
16:00 Uhr:**

**Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Stiftung Lühlerheim** für Bewohnerinnen und Bewohner, Besucherinnen und Besucher unter Beteiligung der Kirchengemeinden Drevenack und Marienthal.

**Dienstag, 31. Dezember,  
18:15 Uhr:**

Herzliche Einladung in die Kapelle Lühlerheim zum ruhigen und besinnlichen Jahresabschluss zur gewohnten Zeit.



Foto: pixabay

## Kerzen- Gottesdienst

am 1. Weihnachtstag  
um 18:00 Uhr

Erstmalig findet in diesem Jahr der Gottesdienst am 1. Weihnachtstag abends um 18:00 Uhr statt.

Mit viel Kerzenschein und der Musik des Kirchenchores wird es ein besonders stimmungsvoller Moment inmitten der Feiertage.

Wir besinnen uns auf das, was uns durch Weihnachten geschenkt wird, und nehmen dies mit in unseren Alltag.

# Ich steh an deiner Krippen hier – Eine Krippe in der Dorfkirche

Spätestens zu Weihnachten soll es soweit sein: In der Dorfkirche ist eine Krippe zu sehen, die von Menschen aus der Gemeinde gestaltet wurde.

Mit viel Spaß und Ideenreichtum, Kreativität und Gemeinschaftssinn sind die Figuren im Laufe des Herbstes entstanden.

Allen, die mitgewirkt haben, danken wir auf diesem Weg sehr herzlich!

Und alle, die neugierig sind, laden wir ein, das Ergebnis zu betrachten. Im hinteren Bereich der Kirche unter der Empore werden wir in der Weihnachtszeit an der Krippe den Kirchenkaffee genießen können oder den mittlerweile schon klassischen Punsch nach der Christmette um 23:00 Uhr am Heiligabend.

Einen kleinen Vorgeschmack gibt der Prototyp der Figuren schon hier.



# Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst am 2. Weih- nachtstag in Schermbeck

Seit einigen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass wir uns zusammen mit Schermbeckern und Drevenackern in der Georgskirche treffen, um miteinander bei weihnachtlichen Liedern, Texten und Gedanken einen schönen Gottesdienst zu feiern.

Der Gottesdienst wird durch das Kammermusikquartett „Instrumenta varia“ aus Haldern und unseren Organisten Marco Rohde bereichert und geprägt.

**Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst am Donnerstag, 26. Dezember, 11:00 Uhr in der St. Georgskirche in Schermbeck.**



# Taizégottes- dienst am letzten Sonntag im Jahr

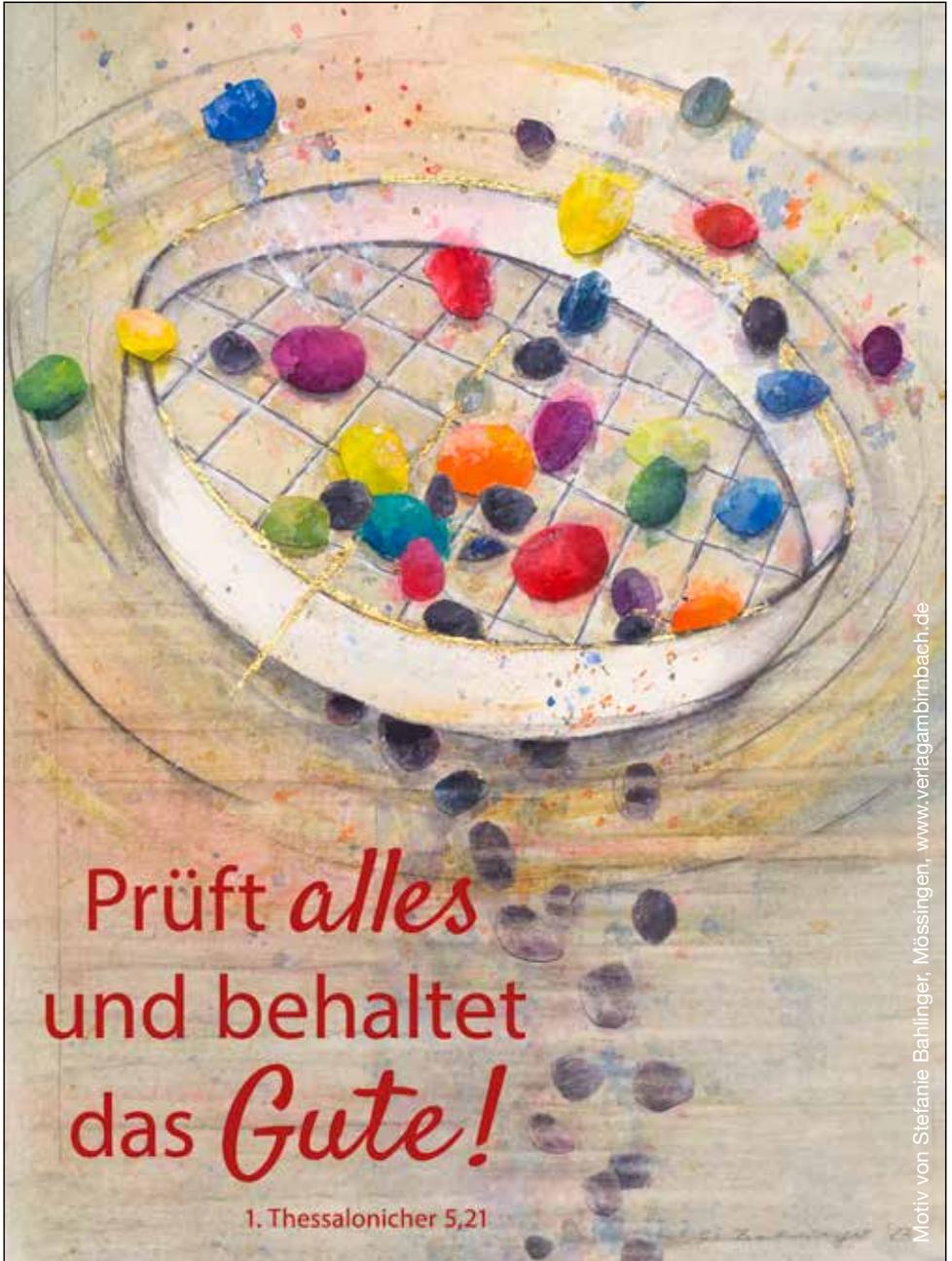
Die Zeit zwischen den Jahren ist eine besondere Zeit. Die Weihnachtsfesttage sind vorüber, aber der Alltag hat uns noch nicht so richtig wieder. Mitten in dieser Zeit feiern wir einen Gottesdienst mit den besonderen Gesängen aus Taizé. Die häufigen Wiederholungen der kurzen Gesänge nehmen uns mit in eine Ruhe und meditative Stimmung, die das alte Jahr gut ausklingen lassen kann. Dazu ist die Dorfkirche in Kerzenlicht gehüllt.

Herzliche Einladung also zu diesem besonderen gemeinsamen Gottesdienst am 29. Dezember 2024 um 9:30 Uhr in Drevenack.



Foto: AA

# „Jahreslosung 2025“



Prüft *alles*  
und behaltet  
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

# Gottesdienst am 5. Januar 2025

Das Neue Jahr beginnt in den beiden Kirchengemeinden Drevenack und Schermbeck mit einer Andacht am Sonntag, 5. Januar. Ein Tag vor dem Epiphaniastag / Dreikönigstfest hören wir die Erzählung der drei Weisen aus dem Morgenland. Der Gottesdienst in der St. Georgskirche Schermbeck beginnt um 11:00 Uhr und wird von Pfarrer Daniel Wiegmann geleitet.

## Konfi- Late-Night

Am 8. Februar findet von 18:00 bis 22:00 Uhr zum ersten Mal die Konfi-Late-Night statt.

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter zu einem langen Abend mit Workshops, Kreativität, Spaß, gemeinsamem Essen und vielem mehr. Lasst euch überraschen – es wird ein toller Abend!

Für die bessere Planung bitten wir um kurze Anmeldung bei Angela Debuck oder Britta Bongartz

# Gottesdienst mit Paar- segnung am Valentinstag



Was für ein Segen, dass wir einander haben!

Was für ein Segen ist die Liebe, die uns verbindet.

Am 14. Februar 2025 feiern wir um 18:00 Uhr in der Dorfkirche einen Gottesdienst zum Valentinstag.

In ihm geht es um beides: Um die **Liebe** zueinander, die Liebe von Paaren (ganz gleich ob jung oder alt, ewig zusammen oder frisch verliebt, verheiratet oder lose verbunden, hetero, homo oder ganz anders) und um den **Segen**, den Gott für unsere Beziehungen schenkt.

Lassen wir uns berühren und segnen von Gott!

Anschließend möchten wir Sie und euch zu einem Glas Sekt einladen!



# Luft holen – 7 Wochen ohne Panik – aber mit Abendbrot!!!

Fasten – aber anders. Das will die Aktion von 7 Wochen ohne.

In diesem Jahr geht es darum, 7 Wochen ohne Panik zu verbringen.

Das ist manchmal gar nicht so einfach, denn oft sind es ganz alltägliche Dinge, die Panik oder Unruhe in uns aufsteigen lassen.

Gemeinsam wollen wir dem auf Spur kommen, was uns gegen die Panik helfen kann und woher wir Ruhe und Gelassenheit nehmen.

Immer mittwochs abends um 19:30 Uhr treffen wir uns also in der Fastenzeit, tauschen uns aus zu dem Thema der Woche und essen miteinander Abendbrot.

Schön wäre, wenn sich ein paar Menschen bereit erklären, jeweils ein oder zweimal das Abendbrot vorzubereiten. Wenn Sie hierzu bereit sind, lassen Sie es mich gerne wissen.

Britta Bongartz, 01515 5205921



 **Evangelische Frauen im Rheinland –  
Frauenhilfe Drevenack**

**Zweiter Advent ab 14:00 Uhr  
im Gemeindehaus**



Kerzenfotos: pixabay

Übrigens, wer noch keine neuen Socken u. ä. hat: Verkauft wird auch am zweiten Advent auf dem Adventsmarkt. Die Frauen des Arbeitskreises, die fleißig und viel stricken, haben das Angebot nach dem erfolgreichen Verkauf am Erntedankbasar aufgestockt. Außerdem bieten wir wieder Kaffee, Kekse und weitere Kleinigkeiten an.

**Adventsfeier nach dem  
dritten Advent**



Ganz herzlich möchten wir Sie am Mittwoch, dem 18. Dezember 2024 von 14:30 bis 16:30 Uhr zur Adventsfeier ins Gemeindehaus einladen.



Foto: Dr. Gabriele Weber

„Ein Engel hat immer für dich Zeit!“  
So ein Buchtitel aus dem Verlag „Andere Zeiten“. Bei Kaffee und Gebäck werden neben Adventsliedern besinnliche und auch kurzweilige Texte für einen abwechslungsreichen Nachmittag sorgen.



## Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Auf den ersten Blick scheinen die Cookinseln ein Tropenparadies zu sein: blauer Himmel, blaues Meer, weißer Strand mit Kokospalmen, die Natur ist reich an exotischen Früchten und Blumen; die Frauen schmücken sich mit Blumenkränzen im Haar und man sagt, die „Cookies“ seien die besten Tänzerinnen und Tänzer der Südsee.

Christinnen der Cookinseln laden nun ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: „Wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre Lebenssicht gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie aber Hinweise auf Schwierigkeiten im Leben auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Dieses „Paradies“ hat tatsächlich Schattensei-

ten: Angefangen bei einer bis heute nachwirkenden Missions- und Kolonialgeschichte bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen; ebenso gibt es ein großes Interesse an reichen Bodenschätzen auf dem Meeresgrund.

Welche Auswirkungen der Tiefseebergbau für die Inseln und das Ökosystem des Südpazifiks auch noch haben wird, ist unvorhersehbar. Die Einheimischen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt, oder überwiegt der Wunsch nach besseren Einkommen?

Am Informationsnachmittag laden wir Sie herzlich ein zu einer faszinierenden Reise auf die andere Seite der Erde.

Textgrundlage:

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

Informationsnachmittag über Land und Leute

Datum: 19. Februar 2025

Ort: Gemeindehaus Drevenack

Uhrzeit: 14:30 bis 16:30 Uhr

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 7. März 2025 in der katholischen Kirche St. Antonius, St. Antoniusweg 11, 46485 Wesel-Obrighoven statt.

Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

# Adventsmarkt

## am 2. Advent

Mit dem Gottesdienst um 13:00 Uhr beginnt der diesjährige Advents-



markt und endet mit dem ökumenischen Adventsfenster.

## Vertretung

**für hauswirtschaftliche Tätigkeit gesucht:**

*Als Urlaubs- und Krankheitsvertretung suchen wir eine Kraft, die immer mal wieder im Laufe des Jahres im hauswirtschaftlichen Bereich in der Kita einspringt. Wenn darüber hinaus weitere Stunden gewünscht sind, kann verabredet werden, auch die Vertretung der hausmeisterlichen Tätigkeiten im Gemeindehaus zu übernehmen.*

*Die genaue vertragliche Basis (z.B. im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung) ist miteinander abzustimmen.*

*Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.*

# Bethel Kleidersammlung

Die Kleidersammlung für Bethel findet nicht mehr wie gewohnt zweimal im Jahr bei der Familie Buchmann auf dem Schulte-Drevenacks Hof statt.



Foto: Lea Wilhems

Die Container von Bethel stehen nun ganzjährig auf dem Gelände der ehemaligen Polizei hier in Drevenack.

(AA)



## Wir fahren zum Kirchen- tag 2025 in Hannover

Unter dem Motto mutig – stark – beherzt findet vom 30. April bis 4. Mai der Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Gemeinsam mit dem Jugendreferat wollen auch wir teilnehmen und fünf besondere Tage

in Hannover verbringen. Prinzipiell sind Menschen aller Altersgruppen eingeladen, wir bieten über das Jugendreferat eine Fahrt für Jugendliche ab 14 Jahren an. Aber auch Familien oder Erwachsene, die ein Privatquartier buchen möchten, können sich anmelden.

Leider sind die genauen Konditionen zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt, können aber gerne bei Britta Bongartz erfragt werden.



## „MehrGericht“

Immer am  
ersten Donnerstag im Monat  
ab 11:30 Uhr im Jugendhaus Damm

**Donnerstag, 5. Dezember**

**Januar fällt aus**

**Donnerstag, 6. Februar**

**Donnerstag, 6. März**

Kostenbeitrag 8 €

Anmeldungen sind ausschließlich

**über das Netzwerkhandy  
0151 18956553**

oder per E-Mail [mail@netzwerk-drevenack.de](mailto:mail@netzwerk-drevenack.de) möglich.

Unser Fahrdienst holt Sie  
bei Bedarf auch gerne ab!

Verbringen Sie einen gemütlichen Vormittag bei einem leckeren Frühstück. Lernen Sie uns und andere Leute kennen.



## Frühstück

**für alle Netzwerkende und alle  
Interessierten 50plus.**

Immer am zweiten Mittwoch  
im Monat  
von 9:00 bis 11:30 Uhr  
im Gemeindehaus

**Mittwoch, 11. Dezember**

**Mittwoch, 8. Januar**

**Mittwoch, 12. Februar**

**Mittwoch, 12. März**

Der Kostenbeitrag beträgt 4,50 €

Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erforderlich und möglich per E-Mail oder Netzwerkhandy.

Bei Bedarf organisieren wir gerne  
einen Fahrdienst.



## Film- nachmittag

am Samstag, 18. Januar 2025  
14:30 bis 18:00 Uhr  
im Gemeindehaus

Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir leider den Filmtitel nicht nennen,  
deshalb hier nur eine kurze Beschreibung:

Der Film erzählt das mitreißende Drama einer Freundschaft und einer großen Liebe vor dem Hintergrund der deutsch-amerikanischen Auswanderergeschichte zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Doris Dörrie ist nicht nur Regisseurin, sondern auch Drehbuchautorin und hat eine Romanvorlage für diesen Film bearbeitet.

In der Filmpause wird es neben Getränken auch selbstgemachte Pizza geben.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter **Netzwerkhandy:**  
**0151 18956553**



Foto: privat

*Passend zur Winterzeit startet eine neue*

## Strick- und Häkelgruppe

Ansprechpartnerin ist Frau Grütz. Sie berät, schafft Anregungen und gibt bei Bedarf auch gerne Hilfestellung.

Weitere Infos bei Frau Grütz unter 02858 7358

**Jeden Mittwoch  
von 15:00 bis 17:00 Uhr  
im Evangelischen  
Jugendhaus Damm,  
Zum Elsenberg 25,  
46514 Schermbeck-Damm.**

	<b>Gruppe</b>	<b>Termin</b>
1.	<b>Boule</b>	jeden Dienstag ab 16:00 Uhr, Winterpause Nov. bis März
2.	<b>Gesellschaftsspiele</b>	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr
3.	<b>Kochen</b>	montags, Termin und Uhrzeit nach Absprache
4.	<b>Literatur I</b>	jeden 3. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr
5.	<b>Literatur II</b>	jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
6.	<b>PC/Handy Kurs</b>	Beginn voraussichtlich erst Frühjahr 2025
7.	<b>Rommé</b>	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
8.	<b>Doppelkopf</b>	mittwochs 14-tägig von 15:00 bis 18:00 Uhr 11.12./ 05.02./ 19.02./ 05.03.
9.	<b>Mobilitätstraining</b>	jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr
10.	<b>Bingospiele</b>	jeden 4. Mittwoch im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
11.	<b>Radtouren</b>	jeden 3. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr, Winterpause Nov. bis März
12.	<b>Singkreis</b>	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr
13.	<b>StrickMich</b>	jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr
14.	<b>Sütterlin-Texte</b>	jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
15.	<b>Tanzen</b>	alle 4 Wochen sonntags von 18:00 bis 19:30 Uhr 05.01./ 02.02./ 02.03. 08.12./
16.	<b>Tischtennis</b>	nach Absprache Freitags ab 20:00 Uhr
17.	<b>Schlendergruppe</b>	immer der 1. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
18.	<b>Wandergruppe</b>	immer der 2. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
19.	<b>Kulturkreis</b>	nach Absprache
20.	<b>Yoga</b>	jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Annette Ulland (0151 18956553) oder [annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net](mailto:annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net)

Web-Seite: [www.netzwerk-drevenack.de](http://www.netzwerk-drevenack.de)

<b>Ort</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Tel.</b>
Bouleplatz <u>Lühlerheim</u>	H. Herzog	02853 4481789
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (kleiner Saal)	G. Jörgens	02858 1333
Freizeithaus <u>Lühlerheim</u>	M. Eckstein, M. Heerdes	02856 291104
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	I. Schmitz	02858 6417
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> (Uhrenzimmer)	C. Wagner	02858 2717
Jugendhaus <u>Damm</u>	Netzwerkhandy	0151 18956553
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	A. Kreft	02858 1603
"Gasthof Pannebäcker" <u>Damm</u> oder nach Absprache	W. Pannebäcker	02853 3793
Jugendhaus <u>Damm</u>	A. Kreft	0151 23296457
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	I. Armonat	02858 918787
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	D. Domeyer	02853 5211
Gemeindehaus <u>Drevenack</u> oder Kirche	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus <u>Damm</u>	Frau Grütz	02858 7358
Gemeindehaus <u>Drevenack</u>	H. Schulte-Bunert	02858 1044
Jugendhaus <u>Damm</u>	M. und S. Pankratz	02853 6040651
Jugendhaus <u>Damm</u>	H. Göbel	02853 840
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	Netzwerkhandy	0151 18956553
Parkplatz Edeka <u>Drevenack</u>	I. Armonat	02858 918787
nach Absprache	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus <u>Damm</u>	R. Platz	02858 7385
<b>Allgemeines Netzwerktreffen:</b> immer am ersten Donnerstag im Monat <b>ab 17:00 Uhr</b> im Gemeindehaus Drevenack. Die nächsten Termine: 5. Dezember, Januar fällt aus, 6. Februar, 6. März		

*Die Mitglieder des Besuchsdienstes unserer Kirchengemeinde gratulieren Ihnen zum 70. und ab dem 75. Geburtstag. Wenn Sie in dieser Liste nicht erscheinen möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Gemeindebüro.*

*Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen  
werden die Namen nur im  
gedruckten Gemeindebrief  
veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen  
werden die Namen nur im  
gedruckten Gemeindebrief  
veröffentlicht.*

*Aus Datenschutzgründen  
werden die Namen nur im  
gedruckten Gemeindebrief  
veröffentlicht.*



Altarfenster Kapelle Lühlerheim

Foto: AA



Evangelische Frauen im Rheinland –  
Frauenhilfe Drevenack

# Frauenhilfe-Termine

Dezember 2024 bis Februar 2025

Änderungen vorbehalten

<b>Datum</b>		<b>Ort des Treffens</b>	<b>Thema</b>
1. Dezember	9:30 Uhr	Dorfkirche/ Gemeindehaus	Gestaltung des Gottes- dienstes zum 1. Advent „Lichtblicke“ anschließend Kirchkaffee
4. Dezember	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
8. Dezember	ab 14:00 Uhr	Gemeindehaus	Adventsmarkt: Im Angebot Kaffee, Kekse und mehr!
18. Dezember	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe-Nachmittag: <b>Adventsfeier</b>
8. Januar	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
15. Januar	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe-Nachmittag Jahresversammlung/ Bezirksfrauentag
5. Februar	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
19. Februar	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe-Nachmittag Vorbereitung zum Weltgebetstag

JUGEND DAMM

**Vielfalt und Leuchten für Toleranz** Ein großes Dankeschön an das Team vom Jugendreferat und den Feuerkünstler Michael für die erstaunliche Vorführung



Über 70 Besucher kamen und staunten!



**ENDLICH** endlich eine gefällige Einladung zum Advent für 20 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren zum Eisbaumschneide-Workshop. Neben dem gemeinsamen gekochten „Almond“ (Almond Cake) von Teamer Renja und Figna durch das Maria-Prüf bis Adventszeit, wurden Workshops angeboten. Für uns immer noch das beste Weihnachtsfestgeschehen. Die ausgereicherte Kamm-Adventzeit ist ein Erlebnis! [www.gok.de](http://www.gok.de)



JUGEND DAMM



**IN** der „Weihnachtsbäckerei“ mit unserer Kindersuppe gab es neben mancher Kocherei auch ganz viel Spaß und leckere Plätzchen

# Termine für unsere Kindergruppe



**für alle Kinder ab sechs Jahren**

Jeden zweiten Montag,  
16:30 bis 18:00 Uhr

9. Dezember  
23. Dezember  
Start 2025 Montag, 27. Januar

10. Februar

24. Februar

10. März

24. März

Wir freuen uns auf Euch!  
Ruth, Luzy und Annette



## Termine der Internationalen Teestube

Januar und Februar 2025

Öffnungszeiten: 15:30 bis 17:30 Uhr · (Änderungen möglich)



Foto: LB

**24. Januar** Wiedersehen im neuen Jahr  
Tiere im Winter!

**21. Februar** Verkleiden und mehr!

Herzlich willkommen! Das Teestubenteam

# ÖFFNUNGS- ZEITEN



## MONTAGS:

### → Kindergruppe

für alle Kinder ab sechs Jahre  
von 16:30 bis 18:00 Uhr

### → PC-Kurs\*

von 17:30 bis 18:30 Uhr

## DIENSTAGS:

### → Offener Treff

für alle Jugendlichen  
von 16:30 bis 19:30 Uhr

### → Yoga\*

von 19:30 bis 20:30 Uhr

## MITTWOCHS:

### → Mobilitätstraining\*

für alle Senior\*innen,  
von 10:00 bis 11:00 Uhr

\* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

### → Dammer Treff

letzter Mittwoch im Monat  
ab 14:30 Uhr

## FREITAGS:

### → Offener Treff

für Jugendliche ab 16 Jahren  
von 18:00 bis 20:00 Uhr

### → Tischtennis\*

ab 20:00 Uhr

## SONNTAGS:

### → Tanzkurs\*

von 18:00 bis 19:30 Uhr

## II Gottesdienste in den Evangelischen Kirchengemeinden Drevenack und Schermbeck

Lühlerheim 18:15 Uhr	Drevenack 9:30 Uhr	Schermbeck 11:00 Uhr
-------------------------	-----------------------	-------------------------

### Dezember

So. 01.12. 1. Advent		Herzog mit der Frauenhilfe	Herzog mit der Frauenhilfe
Mi. 04.12.			<b>18:00 Uhr</b> Wiegmann mit Haus Kilian
Sa. 07.12.	Herzog mit KIKI- und Kirchenchor		
So. 08.12. 2. Advent		<b>13:00 Uhr</b> Bongartz mit der Kita Waldstrolche	Wiegmann mit der Kita Hand in Hand
Mi. 11.12.			<b>17:00 Uhr</b> Wiegmann mit der Kita Kempkesstege
So. 15.12. 3. Advent		Bongartz mit Taufe	Bongartz mit Taufe
Mi. 18.12.			<b>18:00 Uhr</b> Wiegmann mit Chor
Sa. 21.12.	<b>kein Gottesdienst</b>		
So. 22.12. 4. Advent		Wiegmann mit Abendmahl	Wiegmann mit Abendmahl
Mo. 23.12.	<b>16:00 Uhr</b> Herzog ök. Weihnachtsgottesdienst		
Di. 24.12. Heiligabend		<b>14:30 Uhr</b> Bongartz Gottesdienst für die Kleinsten mit KIKIChor und Krippenspiel <b>16:00 Uhr</b> Bongartz Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Katechumenen <b>18:00 Uhr</b> Herzog mit Kirchenchor <b>23:00 Uhr</b> Bongartz mit anschl. Punsch	<b>15:00 Uhr</b> Wiegmann mit Krippenspiel <b>17:00 Uhr</b> Wiegmann <b>22:00 Uhr</b> Herzog mit Chor
Mi. 25.12. 1. Feiertag		<b>18:00 Uhr</b> Bongartz mit Abendmahl und Kirchenchor	<b>18:00 Uhr</b> Wiegmann mit Abendmahl

# Gottesdienste in den Evangelischen Kirchengemeinden Drevenack und Schermbeck

III

Lühlerhelm 18:15 Uhr	Drevenack 9:30 Uhr	Schermbeck 11:00 Uhr
-------------------------	-----------------------	-------------------------

Do. 26.12. 2. Feiertag		siehe Schermbeck	<b>11:00 Uhr</b> Wiegmann gem. musikalischer Gottesdienst
So. 29.12.		Bongartz gem. Taizé-Gottesdienst	siehe Drevenack
Di. 31.12. Silvester	<b>18:15 Uhr</b> Bongartz	<b>17:00 Uhr</b> Bongartz	<b>18:00 Uhr</b> Wiegmann

## Januar

Sa. 04.01.	Wiegmann		
So. 05.01.		siehe Schermbeck	Wiegmann gem. Andacht zum Neuen Jahr
So. 12.01.		Bongartz mit Abendmahl	Bongartz mit Abendmahl
Sa. 18.01.	Bongartz mit Abendmahl		
So. 19.01.		Bongartz	Wiegmann Mitarbeiter-Dank- Gottesdienst mit anschl. Empfang
So. 26.01.		Herzog	Herzog

## Februar

Sa. 01.02.	Wiegmann		
So. 02.02.		Wiegmann	Wiegmann mit Abendmahl
So. 09.02.		Bongartz	Bongartz
Fr. 14.02.		<b>18:00 Uhr</b> Bongartz „Valentins-Gottesdienst“	
Sa. 15.02.	Herzog mit Abendmahl		
So. 16.02.		Herzog	Herzog
So. 23.02.		Bongartz mit Abendmahl	Bongartz

# ÖFFNUNGS- ZEITEN



## Montag

Seniorentreff.....	15:00 bis 18:00 Uhr
Gesellschaftsspiele (2. und 4. im Monat)*.....	17:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker.....	19:30 Uhr

## Dienstag

Nähkurs der Evangelischen Familien- bildungsstätte im Kirchenkreis Wesel.....	9:00 bis 11:15 Uhr
Katechumenenunterricht.....	15:30 bis 17:00 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Kirchenchor.....	18:00 Uhr

## Mittwoch

Spielgruppe (9 bis 36 monatige Kinder).....	9:00 bis 10:30 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Gesellschaftsspiele/Rommé/Doppelkopf *.....	17:00 bis 19:00 Uhr

## Donnerstag

Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 20:00 Uhr
Sütterlin (2. im Monat)*.....	16:00 bis 17:30 Uhr
Netzwerktreffen (1. im Monat)*.....	18:00 Uhr
Singekreis (2. und 4. im Monat)*.....	18:00 Uhr
Literaturkreis (2. im Monat)*.....	19:00 Uhr

## Freitag

Internationale Teestube (4. im Monat).....	15:30 bis 17:30 Uhr
Offener Jugendtreff.....	16:00 bis 22:00 Uhr

## Samstag

Konfirmandenblocktag, 1 x im Monat.....	9:00 bis 13:00 Uhr
---	--------------------

## Sonntag

Offener Jugendtreff (1. und 3. im Monat).....	15:00 bis 19:00 Uhr
---	---------------------

\* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

# Dammer Nikolausumzug



**Donnerstag,  
5. Dezember 2024  
um 17:00 Uhr  
hier am  
Dammer Jugendhaus**

Gemeinsam mit dem  
Nikolaus ziehen wir zum  
Schützenhaus.

Dort werden wir Lieder  
singen, Gedichte hören und  
eine von Kindern  
einstudierte Aufführung  
sehen.

Es freuen sich auf euch „das Orgateam“:

Lara, Therese, Lyn, Aaliyah, Sara, Annette und der Nikolaus!

Evangelische  
Gehörlosengemeinde  
Wesel



Wir feiern unseren Gottesdienst jeweils am dritten Samstag im Monat um  
15:00 Uhr in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.

Bitte nachschauen auf der Website der GL Gemeinde:  
[www.gebaerdenkirche.de](http://www.gebaerdenkirche.de)



# Kinderseite

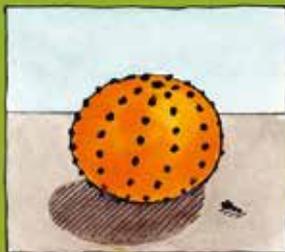
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmüsli in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im  
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen  
Christbaum für die  
Kirche ausgesucht,  
kann ihn aber nicht  
mehr finden. Weißt  
du ihm?

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Gemeinde,

seit Anfang September treffen wir uns nach einem Jahr Pause wieder einmal im Monat zur KinderKirche, in neuer Besetzung. Die ersten beiden Treffen waren sehr gut besucht, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Passend zum jeweiligen Thema hören wir eine Geschichte, werden kreativ, singen, spielen und essen gemeinsam.

Für die KinderKirche im Dezember sind wir auf der Suche nach Darstel-



lern für unser Krippenspiel an Heiligabend. Kommt doch gerne einmal vorbei!

Die nächsten Termine:

- 7. Dezember 2024
- 11. Januar 2025
- 1. Februar 2025

Wir treffen uns immer von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Lisa Völlmar, Maja Raska  
und Britta Bongartz



# Churchnight

## Wir sind gut so, wie wir sind

Das Thema der sehr gut besuchten Churchnight 2024, die von Angela Debuck, Andreas Amerkamp und Konfis organisiert und durchgeführt wurde, war das Gleichnis vom „verlorenen Sohn“.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurden wir gebeten aufzuschreiben, warum wir gut sind, so wie wir sind. Die Antworten wurden auf Papierherzen an eine Menschenfigur geheftet.



Nach der Lesung des Gleichnisses über den verlorenen Sohn wurden in Kleingruppen folgende Fragen gestellt und sich dazu ausgetauscht:



- Wer wäre ich in dieser Geschichte?
- Wann hatte ich zuletzt ein schlechtes Gewissen?
- Was tue ich, wenn ich ein schlechtes Gewissen habe?
- Was denkt Gott, wenn wir Mist bauen?

Die Gruppen waren gemischt in Bezug auf Alter, Geschlecht und Lebenserfahrungen, so dass verschiedene Meinungen aufeinandertrafen und sich einfache Antworten in der Diskussion nicht ergaben.

Wir lernten, dass Gott uns in unserer Verschiedenartigkeit akzeptiert, so wie wir sind. Er freut sich über jeden, der zu ihm heimkehrt.

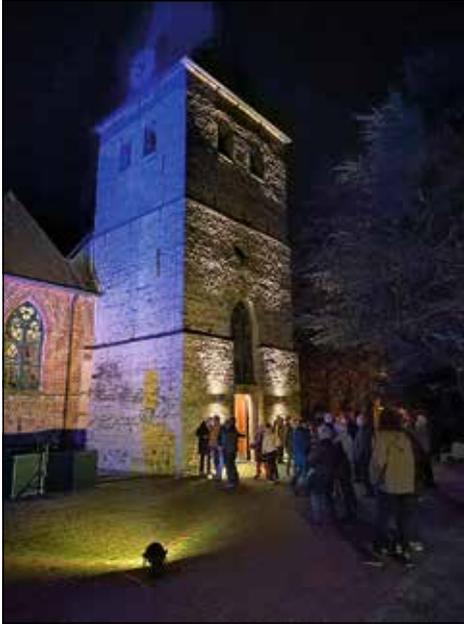
Nach der Kirche wurden wir von den Jugendlichen mit Crêpes und

Getränken verwöhnt. Kleine Lichter wiesen uns den Weg zum Feuerkünstler, der seine ungewöhnlichen und gefährlichen Überraschungseffekte zeigte. Die Zuschauer staunten nicht schlecht am Fuß ihrer Kirche.

Mutig und stolz durften sich zwei Jungen aktiv beteiligen und trugen zu dem wunderbaren Wechsel von Licht und Schatten bei.

Danke für diesen besonderen Abend!

Dr. Gabriele Weber



Fotos: AA



## Gedenkstättenfahrt nach Polen - Go East II

Vom 13. bis 21. Oktober 2024 reiste die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Wesel unter dem Motto „Go East II“ zu einer Gedenkstätte in Polen, um dort etwas über die Geschichte der Menschheit zu lernen.

Unsere Reise begann mit einem Treffen in den Katakomben (Wesel) und ging weiter nach Berlin. Wir blieben zwei Nächte in Berlin. Dort besuchten wir das Jüdische Museum, das die soziale, politische und kulturelle Geschichte der Juden in Deutschland vom vierten Jahrhundert bis zur Gegenwart zeigt, wobei die Auswirkungen des Holocausts ausdrücklich dargestellt und einbezogen werden.

In diesem Museum werden Regelungen gezeigt, die speziell für Juden

kurz vor Beginn des Holocausts getroffen wurden. Darüber hinaus gibt es Veränderungen, die in Deutschland noch heute umgesetzt werden, nämlich die Änderung der Schulzeiten. In diesem Museum kann man auch etwas über das heutige jüdische Leben in Deutschland und die jüdische Kultur erfahren.

Die nächste Stadt, die wir besuchten, war Auschwitz in Polen. Als wir in unserer Unterkunft ankamen, sahen wir uns einen Dokumentarfilm über das Konzentrationslager Birkenau an, damit wir wussten, was uns morgen erwarten würde. Am nächsten Tag fuhren wir zum Konzentrationslager Birkenau und hatten dort eine 6-stündige Führung. Das Konzentrationslager Birkenau befand sich damals im deutsch besetzten Polen, in Auschwitz, und bestand aus drei Lagern, in denen Häftlinge zur

Zwangsarbeit eingesetzt wurden. Eines der Lager wurde lange Zeit auch als Tötungszentrum genutzt, da viele Juden aus anderen europäischen Ländern nach Auschwitz deportiert wurden.

Wenn wir dieses Lager besuchen, erfahren wir mehr über den Ort, an dem etwa 1.300.000 Juden massakriert wurden.



Fotos: Edgar Jordan



Hier können wir so viele Dinge über diese dunkle Geschichte lernen. Was wir hier sehen können, sind Fotos und Überbleibsel des Holocausts wie Kleidung und Schuhe, die von den Opfern gesammelt wurden, Koffer, Gläser, Küchenutensilien und Fotos von Juden vor ihrer Hinrichtung.

Darüber hinaus sind auch Fotos zu sehen, die während des Holocausts aufgenommen wurden. Besonders beeindruckend sind die 7 Tonnen gesammelter Haare und die Stapel von Kinderschuhen, die nach dem Holocaust zurückgelassen wurden. Neben den Überresten sahen wir auch die Gaskammern und Verbrennungskammern, die damals für die Juden verwendet wurden.

Wir gingen auch zu dem Gebäude, das als Schlafplatz (Baracke) für die Juden diente. Es war sehr unzureichend, da es nur improvisiert und für die Anzahl der darin schlafenden Menschen sehr klein war. In diesen Gebäuden war es im

Winter sehr kalt und im Sommer sehr heiß.

Dieser Ort ist mental ein schwieriger Ort, weil er zeigt, wie grausam die Juden damals behandelt wurden, und wir können dort sehen, was passiert, wenn Menschen nicht wie Menschen behan-

delt werden. Ich bin jedoch froh, dass dieser Ort auch nach dem Krieg noch erhalten und zu einer Gedenkstätte gemacht wurde, an der man die Geschichte des Holocausts lernen kann, denn Geschichte aus Büchern zu lernen ist etwas anderes, als die Geschichte durch einen direkten Besuch vor Ort zu erfahren. Am Abend machten wir eine Aktivität, bei der wir malten, was wir über unsere Tour durch das Konzentrationslager Birkenau dachten oder fühlten.

Die nächste Stadt war Krakau, die nicht weit von Auschwitz entfernt liegt und eine der schönsten Städte Polens ist. In dieser Stadt probierten meine Freunde und ich viele polnische Spezialitäten wie Piroggen, Berliner und Zapiekanki. Wir besichtigten auch Kazimierz, das historische jüdische Viertel von Krakau, das heute mit Gemäldegalerien, Vintage-Läden und Bars gefüllt ist. Zu den zahlreichen Synagogen in der Szeroka-Straße gehört die Alte

Synagoge aus dem 16. Jahrhundert, während auf dem nahe gelegenen Remuh-Friedhof eine Mauer aus Grabsteinen errichtet wurde, die während des Zweiten Weltkriegs beschädigt wurden. Das Abendessen an diesem Tag war etwas Besonderes, denn wir speisten in einem jüdischen Restaurant und wurden von jüdischer Musik begleitet. So kamen wir an diesem Abend in den Genuss wahrer jüdischer Kultur, indem wir jüdische Speisen und Musik genossen.

Die letzte Stadt, die wir besuchten, war Dresden. Wir machten eine interessante Erfahrung, angefangen bei der Unterkunft, denn wir wohnten im „Schiffsherberge-Hotel“. In Dresden besuchten wir das Stasi-Museum. Das Museum zeigt viele Räume des ehemaligen Untersuchungsgefängnisses, die größtenteils seit 1989 im Originalzustand erhalten sind. Dazu gehören das „Häftlingszimmer“, und die Bäder, Schreibzellen, Aufzeichnungs- und Fotoräume, Vernehmungsräume, Außenanlagen und eine Fahrzeugschleuse mit Stehzellen. Nach dem Museumsbesuch hatten wir etwas Freizeit, die wir nutzten, um durch die schöne Stadt Dresden zu spazieren und auch die Frauenkirche zu besuchen. Unser Tag endete mit einem Essen im Restaurant



Foto: Edgar Jordan

L'Osteria. Am nächsten Tag reisten wir von Dresden nach Wesel zurück. Die Ankunft in Wesel markierte das Ende unserer Reise.

Ich bin so froh, dass ich an dieser Reise teilgenommen habe, denn so konnte ich neue Freunde finden und etwas über die Geschichte Deutschlands lernen. Es ist keine schöne Geschichte, aber wenn wir darüber lernen, können wir verhindern, dass so etwas noch einmal passiert, und wir können lernen, uns zu bessern.

Jordan Edgar

## Movie Park

Ein Highlight in den Herbstferien war der Ausflug zum Movie Park. Hierfür haben sich über 40 Kinder und Jugendliche zum Halloween-Special angemeldet. Es wurde Achterbahn gefahren, sich die Parade angeschaut, sich gegruselt und verschiedene Shows besucht. Allen hat es gefallen und sind wohlbehalten wieder zu Hause gekommen.

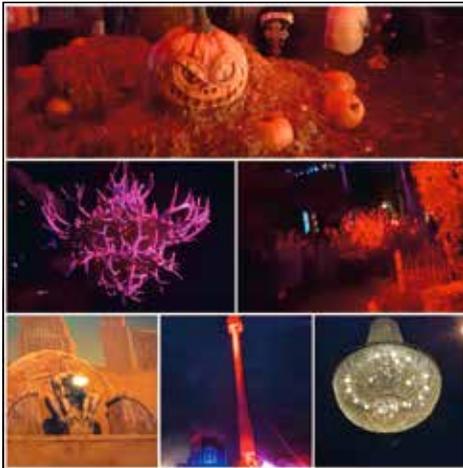


Foto: Doris Listl

## Churchnight

Auch in diesem Jahr fand am Reformationstag wieder die Church Night statt. Der Ablauf des Gottesdiensts ließ Spielraum für Kreativität und spannende Diskussionen.

Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst gab es eine wunderbare Feuershow, die man bei Crêpes und warmen Getränken genießen konnte.



Foto: Angela Deuback

## Kreatives aus dem 2nd home

Seit einiger Zeit läuft unser Koch- und Backangebot richtig gut. Es werden neue, bekannte, altbewährte und ungewöhnliche Rezepte ausprobiert. Alle bringen sich ein, wie sie können. Daraus resultieren leckere Gerichte. Wer mitmachen oder einfach mal reinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Termine:

6. Dezember Nikolaus-Kart

8. Dezember Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten:

**dienstags – freitags:  
15:00 bis 20:00 Uhr**

... für weitere Infos zu Aktionen oder Ausflügen achtet bitte auf die Aushänge im Jugendtreff.

Schaut gerne auch hier vorbei:

Instagram  
2ndhome\_drevenack



 Evangelische Frauen im Rheinland –  
Frauenhilfe Drevenack

# Jahresfest 2024 „Mit Musik geht alles besser“

Das Motto des diesjährigen Jahresfestes ist ein Zeichen unserer Gesangsfreude und Liebe zur Musik.



Fotos: Dr. Gabriele Weber

Am Klavier wurden wir wie immer von Marco Rohde begleitet, manch-



mal aber auch von Luitgard Blömer, die nicht nur durch das Fest führte



und Aspekte der Musik im Leben der Menschen erläuterte, sondern sich auch im Klavierspiel z.T. mit „Marcos“ Unterstützung versuchte.

Auch unsere Pfarrerin, Frau Britta Bongartz, folgte unserer Einladung. Sie erzählte uns ein Beispiel aus ihrem Familienleben, das zeigte, wie ihr Kind erst mit Musik zur Ruhe kam.

Ein weiteres Beispiel las sie aus der Bibel vor. Nach dem Lied: „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“ sangen wir sogar im Kanon: Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn!“ so fröhlich und stimmgewaltig, dass nicht so kundige Sängerrinnen begeistert auf uns zufällig zusammensitzende Chorsängerinnen schauten.

Wie immer wurden wir mit Kaffee, leckerem Kuchen und Schnitt-

chen verwöhnt. Voller Dankbarkeit verabschiedeten wir uns von der Bezirksfrau Uschi Woller, die der Frauenhilfe viele Jahre gedient hatte und als Dank den wunderschönen Blumenstrauß entgegennahm. Alle beklatschten anerkennend die erbrachte Leistung.

Sketche, die irgendwie mit Musik zu tun haben, gehörten ebenso zum Veranstaltungsprogramm. Der Sketch „Der Einbrecher“ wurde mit Klaviermusik „The big panther“ angekündigt. Sigrid Adam und Lione Terstegen brachten uns wie immer fröhlich zum Lachen.

Schon die Ausstattung mit altertümlichen seltenen Kleidungsstücken der Mimen zauberte uns ein Schmunzeln ins Gesicht. Lione war in ihrem Outfit mit Schlafmütze nicht wiederzuerkennen.

Wer kann schon mit diesem Fundus mithalten. UR-Drevenacker und Zugereiste hatten große Freude am Drevenacker Platt, das beide perfekt beherrschten.



Es folgte am Ende ein kräftiger Applaus!

Aber was ist, wenn Musik scheußlich klingt? Das zerrt an den Nerven!

Schon tauchten wir in den zweiten Sketch ein „Luise spielt Klavier!“

Suanne Entrop-Leibner als begeisterte Mutter unterhält sich mit einer Nachbarin (Sigrid Adam) über die



„Klavierkünste“, ihrer im Hintergrund spielenden Tochter (Luitgard Blömer). Jetzt musste Beethovens „Für Elise“ für grässliches Klavierspiel und eigenwillige Vertonungen herhalten. Sigrid Adam konterte allerdings gekonnt auf die weltfremden Schwärmereien der Mutter.

Zum Glück endete der Sketch mit einer vierhändigen modernen (Tango)Bearbeitung „Ein Sommer für Elise“, gespielt von Luitgard Blömer und Marco Rohde. Die Ohren der Zuhörenden wurden wieder besänftigt.

Nun kommen wir zu den Finanzen: Zu Beginn kauften die Gäste eifrig Lose, nachdem sie sich an

den Handarbeiten auf dem Ausstellungstisch zunächst nicht haben satt sehen können. Und manche Dame hatte mit bestimmten Handarbeiten geliebäugelt. Ob sie die dann auch gewonnen hatte, wer weiß?

Die Verlosung erbrachte einen Gewinn über 299 Euro für den Spendentopf, der im Januar 2025 geleert und verteilt wird.

Die Kollekte am Ausgang für die finanzielle Unterstützung der Anlage für Hörbeeinträchtigte in der Dorfkirche Drevenack ergab 200 Euro.

Ihnen allen ein großes Dankeschön für die Spende!

Als alle tüchtigen Aktiven ihr wohlverdientes Blumenpräsent bekommen hatten, sangen wir zufrieden und voller Freude das Schlusslied.

**Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein;**

**sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein**

Viele kamen noch miteinander ins Gespräch, keiner wollte schon nach Hause gehen. Dem Organisationsteam sei herzlich gedankt.

Dr. Gabriele Weber  
und Luitgard Blömer

## Frauenmahl im benachbarten Kirchenkreis Dinslaken – Wir waren auch dabei!

Am Samstag (21.9.2024) fand im Evangelischen Gemeindezentrum Friedrichsfeld (Voerde) ein Frauenmahl zum Thema Alltagsrassismus statt.



Foto: Instagram

Florence Brokowski-Shekete las Ausschnitte aus ihrem Bestseller „Mist, die versteht mich ja“ und Sängerin Antoinette Dugayo-Holz umrahmte den Abend mit Liedern.

Aus:  
ev\_frauen\_rheinland (Instagram)



Autorin und Sängerin

Die Region Nord des Landesverbandes, zu der die Kirchenkreise Dinslaken und Wesel gehören, wurde bisher von der Regionalreferentin Frau Sabine Richarz betreut.

Als vorletzten Akt ihrer Dienstzeit hat sie mit dem Kreisverband Dinslaken und der Frauenhilfe Drevenack ein Frauenmahl vorbereitet.

Ein spannender Abend zum Thema Alltagsrassismus erwartete uns mit Florence Brokowski-Shekete, die als Expertin für interkulturelle Kommunikation und Rassismus-sensibles Handeln gilt.

Die Sängerin Antoinette Dugayo-Holz aus Duisburg wählte passende wohlklingende Lieder aus. Und das servierte Essen schmeckte hervorragend.

Allen an der Organisation beteiligten Frauen und Männer, letztere haben das Essen serviert, auf und abgebaut, sei herzlich gedankt.

LB



Fotos: Dr. Gabriele Weber

# Erntedank- basar der Frauenhilfe Drevenack

Der Verkauf von Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, Marmeladen sowie den vielen Textilien erbrachte einen Gewinn über 931,50 Euro.



Mit anderen Spenden werden wieder zu Jahresbeginn verschiedene Organisationen bedacht.

Ganz herzlichen Dank an die Helferinnen, die Kuchen gebacken, Kaffee und Kuchen verkauft haben und den Frauen des Arbeitskreises, die wie immer die wunderschönen Sachen hergestellt haben! LB



Fotos: Dr. Gabriele Weber



Liebe Gemeinde,

die ersten Monate im neuen Kindergartenjahr sind wie im Flug vergangen, und die Waldstrolche haben in dieser Zeit schon viel erlebt.

Die Eingewöhnungszeit war, wie immer, sehr wuselig und manchmal auch etwas lauter. Neue Kinder und Eltern mussten sich erst einmal zurechtfinden, und dabei kamen viele Fragen auf: Wo bin ich hier eigentlich? Wo ist mein Haken oder mein Fach? Wer sind all diese Kinder und Erwachsenen? Muss ich jetzt wirklich jeden Tag hierherkommen?

Auch die Mamas und Papas mussten sich an die neue Situation gewöhnen: Fühlt sich mein Kind hier wohl? Ist es wirklich schon alt genug für den ganzen Trubel? Würde sich mein Kind in einer anderen Gruppe vielleicht leichter von mir trennen können? Passen die pädagogischen Ansichten der Erzieher mit meinen überein? Wie lange dauert die Eingewöhnungszeit eigentlich?

Diese Fragen brauchten mal mehr, mal weniger Zeit, um beantwortet zu werden. Doch nun sind alle Kinder glücklich eingewöhnt.

Die „alten“ Waldstrolche mussten sich an die neue Situation gewöhnen. Plötzlich waren sie nicht mehr

die Jüngsten und fragten sich: Wer kuschelt da jetzt mit meiner Bezugserzieherin? Oder: Huch, ich bin jetzt ein MAXI-Kind! 😊

Leider verlief der Start ins neue Kindergartenjahr nicht ohne Stolpersteine. Eine 47-er Meldung nach der nächsten erreichte uns, und wir mussten oft auf die Unterstützung aller Eltern zurückgreifen. Doch nun sehen wir endlich Licht am Ende des Tunnels.

Es gab auch viele schöne Momente in den letzten Wochen. Trafen sich schon einige Gruppen zu einem gemütlichen Klön-Nachmittag bei Kaffee und Gebäck, um uns besser kennenzulernen und die Jahresplanung zu besprechen.

Außerdem haben wir unseren alten Elternbeirat verabschiedet und uns für die wunderbare Unterstützung im letzten Kindergartenjahr bedankt.

Bei unserer Wahlparty wurde dann der neue Elternbeirat gewählt:

Bei **den Schneewittchen**

Frau List & Herr Frisch,

bei **den Dornröschen**

Frau Nierkamp & Herr Martin,

bei **den Rotkäppchen**

Herr Weber & Frau Schwarz,

und bei **den Froschkönigen**

Frau Erlar & Frau Schütte.

Herr Weber wurde einstimmig zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt.

Nach der Stimmenauszählung ließen wir den Abend bei leckeren Snacks

und kühlen Erfrischungsgetränken gemütlich ausklingen.

Mehrere Nachmittage verbrachten wir auch mit dem Laternenbasteln, wobei wunderbare Meisterwerke entstanden sind.



Foto: Anna Königsbüscher

Wir freuen uns schon sehr auf unseren gemeinsamen St.-Martins-Umzug am 12. November 2024 um 17:00 Uhr. Mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen, die Lust haben, laufen wir eine kleine Runde mit unserem St. Martin. Musikalisch werden wir von Frau Hüser begleitet.

Anschließend treffen wir uns auf unserem Außengelände, wo vier große Weckmänner unter den Kindern geteilt werden – schließlich ist St. Martin das Fest des Teilens!

Für die Kleinen gibt es heißen Kinderpunsch, für die Großen Erwachsenenpunsch.

Am 13. November 2024 fahren wir gemeinsam nach Düsseldorf, um vor dem Landtag gegen den geplanten Haushaltsplan 2025 zu protestieren,

der eine Kürzung von 83 Millionen Euro für soziale Dienste und Projekte vorsieht.

Auch der Neubau schreitet voran – mal schneller, mal langsamer. Die Fußbodenheizung ist nun verlegt, und der Estrich wird bald gegossen. Wir hoffen, dass die Froschkönig-Gruppe Ende Januar endlich in die neuen Räumlichkeiten umziehen kann. Wir sind gespannt, was die kommenden Monate noch alles bringen.

Liebe Grüße,

Anna Königsbüscher stellv.  
Leitung und Team des Evangelischen Familienzentrums  
„Die Waldstrolche Drevenack“



Fotos: Anna Königsbüscher





Nach der langen Sommerpause trafen wir uns freudig und erwartungsvoll zu den ersten Proben.

Und schon stand der erste Auftritt bevor. Hatte uns doch Pfarrer Wiegmann eingeladen zum Taufgottesdienst nach Schermbeck in die Georgskirche.

Schon schnell waren die ersten Hemmungen, auch durch die einladenden Worte des Pfarrers, in dem für die KiKiChor-Kinder unbekanntem Raum überwunden, und sie sangen freudig und mutig ihre Lieder.

Es wurde ein sehr schöner, lebendiger und durch die vielen Kerzen beeindruckender Gottesdienst.

Erwartungsvoll bereiten wir uns nun auf die Auftritte in der Advents- und Weihnachtszeit vor.

So sind wir im Gottesdienst am 7. Dezember in der Kapelle Lühlerheim mit dem Kirchenchor zu hören. Der Weihnachtsmarkt in Drevenack bietet uns eine Bühne um voraussichtlich 15:30 Uhr in der Kirche. Am Heiligabend gestalten wir den Weihnachtsgottesdienst um 14:30 Uhr musikalisch mit.

Wir freuen uns mit unseren Kindern auf die Auftritte.

Corry und Werner

## Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch möglichst schriftlich an das Gemeindebüro zu Händen Andreas Amerkamp, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe (E-Mail: [drevenack@kirchenkreis-wesel.net](mailto:drevenack@kirchenkreis-wesel.net)) erklären.

Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

# Die Weihnachtsgeschichte



Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.



Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.



Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auftrag: Ein Engel

**Bibelrätsel:** König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



## Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen:  
«Ich frier bis auf die Knochen!»



**Rätsel:** Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Sitzhörer mit der Startnummer 1.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Mitarbeiter- denfest am 14. September 2024

Das Mitarbeitendenfest begann mit einem Gottesdienst für die vielen

ge Dienste leisten. Auch neue Angestellte wurden vorgestellt sowie das neu gewählte Presbyterium. Mit dankbaren Worten wurde denen gedankt, die ihre Beschäftigung aufgaben. Malerische Blumensträuße brachten viel Freude.

Durch das anschließende bunte Unterhaltungsprogramm führten

Britta Bongartz und Andreas Amerkamp.

Wir starteten mit einem Lied, bevor es zum Buffet überging. Frisch gestärkt konnten wir unser Wissen über unsere Kirchengemeinde unter Beweis stellen.

Wie damals bei „Dalli Klick“ mussten wir erraten, welche Dinge die Fotos darstellten. Beim folgenden Quiz wurden auch nach statistischen Daten der Gemeinde abgefragt.

Als Belohnung gab es wunderbare Kaffeeassen mit einem Kirchenbild von Otto Pankok.



fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Teil schon seit vielen Jahren in der Gemeinde wichti-

Gern wurden diese in Empfang genommen - auch von mir. Hatte ich doch die Garderobenhaken

durch die Hilfe in der Kinderkirche sofort wiedererkannt!

Mit einer Kriminalkomödie überraschten uns die talentierten Schauspielerinnen der Frauenhilfe. Ob uns das nächste Fest auch so viel Freude machen wird?

Unser aller Dank gilt den engagierten Organisatoren.

Dr. Gabriele Weber



Fotos: Dr. Gabriele Weber



## Team gesucht

Wir planen im nächsten Jahr die Neuauflage der Broschüre „Ein Gang durch unsere Kirche“.



Foto: KG privat

Wir suchen ein Team – losgelöst vom Redaktionsteam des Gemeindebriefes – für diese kreative Tätigkeit. Zudem ist angedacht, den Gang durch und um die Kirche digital zu ermöglichen und suchen dafür Ideen, wie dieses umgesetzt werden kann.

Wer Spaß und Lust hat daran mitzuwirken, meldet sich bitte bei mir über das Gemeindebüro.

Andreas Amerkamp

## Aus dem Presbyterium

Im August konnte die Fertigstellung der Reparatur des Heizungswasserschadens im Jugendhaus Damm bekannt gegeben werden. Wie in Drevenack müssen aufgrund der Versicherungsleistung die Rohrleitungen jetzt über Putz geführt werden.

Viel Arbeit wartet auf das Ehrenamt durch die Pflicht zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für die verschiedenen Arbeitsbereiche der hauptamtlich Tätigen. Weiterhin wird ein Jugendpresbyter gesucht. Wer zwischen vierzehn und sechsundzwanzig Jahren alt ist, kann sich gerne bei Pfarrerin Bongartz erkundigen.

Am 12. September haben wir Stephan Bohnkamp zur Wahl in den Kreissynodalvorstand nominiert: auf der Kreissynode am 15. November in Schermbeck ist er als Synodalältester gewählt worden. Marlene Pannebäcker ist weiterhin Datenschutzbeauftragte für unsere Gemeinde.

Im Oktober ist Helga Pollmann im Alter von 91 Jahren verstorben. Die Kirchengemeinde Drevenack trauert mit den Angehörigen um Frau Pollmann, die viele Jahre nebenamtlich für die Kirchengemeinde tätig war und sich in der Frauenhilfe sehr stark engagiert hat.

In der Oktobersitzung haben wir den Jahresabschluss 2022 verabschiedet. Der Bilanzgewinn von leicht über 100.000 € rührt zur Hälfte aus Fehlbuchungen im Jahr 2022 (Nichtauflösung von zweckbestimmten Rückstellungen für die Orgelsanierung) und zur anderen Hälfte auf dem operativen Ergebnis 2022.

Der Betrag wird vollumfänglich für Rücklagen verwendet. Annette Ulland leistete den Jahresbericht für ihre Jugendarbeit in Damm.

Im November konnte bekannt gegeben werden, dass das Arbeitsverhältnis mit der vormaligen KiTa-Leitung aufgrund einer Aufhebungsvereinbarung zum 30. September beendet wurde.

Angela Debuck berichtete von den Aktivitäten mit und für die Drevenacker Jugend.

Der Friedhofsausschuss hatte im Oktober getagt. In der Mitte der Rasengrabflächen sollen Bäume gepflanzt werden. Neue Friedhofskarren können angeschafft werden. Das Kreuz in der Aussegnungshalle soll von unten beleuchtet werden, die Wandleuchten werden auf LED umgestellt.

Die Grabstelle der Familie von Pfarrer Nordmeyer war ausgelaufen, der Grabstein soll zur Erinnerung an sein Wirken in Drevenack dauerhaft am Friedhofseingang links neben der Grabstelle von Pfarrer Brauer aufgestellt werden.

Ein neues Feld zur Belegung mit Rasengrabstellen wurde auf dem neuen Friedhofsteil eröffnet, eine weitere Ablegestelle für Blumenschmuck etc. wird auf diesem Feld angelegt. Das Feld mit den Partnergrabstellen ist nunmehr fast vollständig belegt. Weitere Partnergrabstellen werden im oberen Friedhofsteil ausgewiesen. Im nächsten Jahr werden weitere Wege befestigt. Die Gemeinde Hünxe hat pünktlich zum Volkstrauertag die Fläche des Soldatenfriedhofes gepflegt.

Aufgrund von Verzögerungen im Ablauf der Gewerke wird die Eröffnung des KiTa-Anbaus auf Ende Februar verschoben. Die Sitzungstermine und der Kollektenplan für das nächste Kirchenjahr wurden beschlossen.

Wolfgang Schulte



Foto: AA

**Getauft wurden**

Emily Dahlum	Lias Joormann
Paula Schmellenkamp	Lenny Meteling
Johanna Emilia Albri	Martha Groß-Fengels

**Trauung**

Mark Costa Pereira geb. Specht und Lana Costa Pereira  
David Schroer und Lisa-Maria geb. Vinmans  
Christian Albri geb. Steup und Elisa-Dorothee Albri  
Matthias Koslitz und Jana geb. Sons

**Goldene Hochzeit (50 Jahre)**

Werner Bußmann und Cornelia geb. von der Tuin



**Verstorben sind die Gemeindeglieder**

Grete Dorn geb. Spritzer, 96 Jahre  
Eberhard Strehlow, 70 Jahre  
Heidi Kelbert geb. Brückner, 68 Jahre  
Werner Brinkmann, 72 Jahre  
Dieter Nikolayczyk, 67 Jahre  
Siegfried Haarich, 88 Jahre  
Peter Fox, 62 Jahre  
Horst Dümmel, 69 Jahre  
Margot Berger geb. Likuski, 83 Jahre  
Dr. Manfred Wüstemeyer, 85 Jahre  
Mechtild Gilke-Heister geb. Daubenspeck, 58 Jahre  
Helma Dickmann geb. Nettelbusch, 88 Jahre  
Otto Hormann, 91 Jahre  
Hermine Korthauer geb. Holloh, 92 Jahre

**Wir danken für die Spenden und Kollekten,  
die von August bis Oktober zusammengekommen sind:**

Spenden	
Gemeindebrief.....	30,00 €
Kinderchor .....	50,00 €
Jugendhaus Damm .....	95,00
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Drevenack und Damm.....	150,00 €

**Gottesdienstliche Kollekten**

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.....	1.134,55 €
für die Dt. Gesellschaft Schiffsbrüchiger.....	108,10 €
verschiedene Landeskirchliche Kollektenzwecke .....	1.539,85 €

**Kollekten bei Beerdigungen**

Allg. diakonische Arbeit .....	2090,55 €
Glockenklöppel .....	327,70 €

**Kollekten bei Trauungen und Traujubiläen**

Teestube .....	190,00 €
Kindergarten „Die Waldstrolche“ .....	152,11 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.....	330,10 €

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden am 1. März 2025 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für 2/2025: 1. Februar 2025, 12:00 Uhr.

Auflage: 1.650 Stück

Redaktion: Andreas Amerkamp (AA) (verantwortlich im Sinne des Presserechts),  
Britta Bongartz (BB), Luitgard Blömer (LB), Nina Joormann (NJ),  
Klaus Ladda (Layout), Dieter Schulte-Bunert (DSB)

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe-Drevenack,  
Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701

[drevenack@kirchenkreis-wesel.net](mailto:drevenack@kirchenkreis-wesel.net)

Homepage: [www.kirche-drevenack.de](http://www.kirche-drevenack.de)

Bankverbindung: KD-Bank Dortmund IBAN DE04 3506 0190 1010 9280 16  
Kirchengemeinde Drevenack



Kirche, Am Kirchplatz 1, 46569 Hünxe  
Küsterin Gudrun Piechocki 02858 6524

Gemeindebüro:  
Annette Kruse  
Kirchstraße 6, 46569 Hünxe,  
[drevenack@kirchenkreis-wesel.net](mailto:drevenack@kirchenkreis-wesel.net)  
02858 2674, Fax 2701,  
Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr

Pfarrerin Britta Bongartz  
[britta.bongartz@ekir.de](mailto:britta.bongartz@ekir.de)  
0151 55205921

Pfarrer Hans Herzog  
[hherzog@kirchenkreis-wesel.net](mailto:hherzog@kirchenkreis-wesel.net)  
02853 4481789

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,  
Kirchstraße 12, 46569 Hünxe  
Jugendleiterin Angela Debuck  
[2ndhome@web.de](mailto:2ndhome@web.de)  
Hausmeisterin Birgit Schmitz  
02858 1096

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,  
46514 Schermbeck  
Jugendleiterin Annette Ulland  
[annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net](mailto:annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net)  
02853 5053  
Anna Burre  
0173 1412709

Familienzentrum Drevenack,  
Integrative KiTa „Die Waldstrolche“,  
Buschweg 3, 46569 Hünxe  
Kommissarische Leitung: Anna Königsbüscher  
[waldstrolche@kirche-drevenack.de](mailto:waldstrolche@kirche-drevenack.de)  
02858 6441

Friedhof: Sven Domeyer 0175 8787691  
[fdrevenack@icloud.com](mailto:fdrevenack@icloud.com)

Netzwerk Drevenack  
Annette Ulland 0151 18956553  
[annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net](mailto:annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net)

Evangelische Stiftung Lühlerheim,  
Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck  
[info@luehlerheim.de](mailto:info@luehlerheim.de) 02856 290  
Seniorenwohnanlage Bossow-Haus  
Chantal Graaf (Heimleitung)  
02856 291200 [graaf@luehlerheim.de](mailto:graaf@luehlerheim.de)  
Michael Stenk (Pflegedienstleitung)  
02856 291202 [stenk@luehlerheim.de](mailto:stenk@luehlerheim.de)

Diakonisches Werk / Lutherhaus,  
Korbmacherstraße 12-14, 46483 Wesel  
[www.diakoniewesel.de](http://www.diakoniewesel.de) 0281 156200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,  
Familien- und Lebensfragen 0281 156210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-  
konflikte, Familienplanung und  
Sexualpädagogik 0281 156210

Schuldner- und Insolvenzberatung  
0281 156250

Evangelisches Krankenhaus Wesel:  
Gemeindeschwestern / Diakoniestation  
0281 1062970  
Krankenhaus-Seelsorge,  
Pfarrerin Susanne Kock  
0281 1062913  
Hospiz-Initiative Wesel 0281 1062977  
Palliativstation im Evangelischen  
Krankenhaus Wesel 0281 1062350

Marienhospital:  
Pfarrerin Irmgard Berg 0281 1040  
oder 02856 1041

Telefonseelsorge Niederrhein  
(kostenlos!) 0800 1110111

## Unser Presbyterium:

**Pfarrerin Britta Bongartz**.....Tel. 0151 55205921

**Andreas Amerkamp, Vorsitzender**.....Tel. 02858 918918

**Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister**.....Tel. 02858 559

**Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister**.....Tel. 02853 4243

**Stephan Bohnkamp, Gertrud Hülsmann, Kerstin ten Huf, Helene Isselmann,**

**Dorle Kok, Marlene Pannebäcker, Christian Raska, Silvana Schmellenkamp,**

**Annette Ulland**



*Evangelischer Kirchenchor  
Drevenack*

# Weihnachts konzert

*"Come, see the child"*

Dienstag, 17.12.2024 19:00

Dorfkirche Drevenack  
Evangelischer Kirchenchor Drevenack  
Leitung Marco Rohde

Eintritt frei,  
um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten